



ABS

NEWSLETTER

**Information der
Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)
02/2022**

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLES

- Klartext zum Thema Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

(HOCHSCHUL-)POLITIK

- Bericht: Covid-19 und Menschen mit Behinderungen in Europa
- Studenten mit Autismus-Spektrum-Störung leben in Karlsruher Wohngemeinschaft zusammen
- Studium und Behinderung in den Medien: Volkswagen Stiftung: „Allein gelassen oder selbst isoliert? Studieren in der Corona Krise“

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Neue Rechtslage für geflüchtete aus der Ukraine vergisst Menschen mit Behinderung
- Von einem Regelfall zum nächsten Regelfall
- Menschen mit Behinderung von Pandemie besonders betroffen
- Hotline zum persönlichen Budget und Budget für Arbeit hat neue Nummer

THEMENÜBERSICHT

TERMINE

- Uni Marburg: Themenwoche „Unsichtbare Behinderungen und Erkrankungen im Hochschulkontext“

AKTUELLES

KLARTEXT ZUM THEMA AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN (ASS)

Die Arbeitsstelle Barrierefreies Studium plant in naher Zukunft im Rahmen Ihrer Themenreihe „Klartext“ Behinderung- (k)ein Tabu!, eine differenzierte Betrachtung der Autismus-Spektrum-Störung. Der Klartext setzt sich u.a. damit auseinander, worum es sich bei diesem Krankheitsbild handelt, wie sich studienrelevante Erschwernisse auswirken können und wie diesen im Rahmen von Nachteilsausgleichen begegnet werden kann.

Auf der Internetpräsenz der ABS finden sich zudem noch weitere Klartexte zu unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, um für das Thema Behinderung zu sensibilisieren.



- [Zum „Klartext“ der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

BERICHT: COVID-19 UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN EUROPA

Die EU-Kommission hat Länderberichte veröffentlicht, die sich mit den Auswirkungen der Pandemie befassen und über die nächsten Schritte zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen informieren. Prof. Dr. Marianne Hirschberg und Prof. Dr. Felix Welti haben den Bericht für Deutschland erstellt und auf zentrale Anliegen wie digitale Barrierefreiheit und den Ausbau inklusiver Arbeitsmöglichkeiten hingewiesen.



- [Kurzinformation mit Link zum Gesamtbericht](#)

STUDENTEN MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN LEBEN IN KARLSRUHER WOHNUNGSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

Es wird berichtet, wie es Studierenden mit Unterstützungsbedarf wegen einer Autismus-Spektrum-Störung durch die gemeinsame WG gelingt, Studium und Alltag unabhängig vom Elternhaus zu organisieren.



- [Zum Artikel \(Badische Neueste Nachrichten\)](#)

STUDIUM UND BEHINDERUNG IN DEN MEDIEN: VOLKSWAGENSTIFTUNG: „ALLEIN GELASSEN ODER SELBST ISOLIERT? STUDIEREN IN DER CORONA-KRISE“

Im Rahmen der Herrenhäuser Gespräche der VolkswagenStiftung diskutierten am 12. Mai Dr. Andrea Diekhof (Geschäftsführerin des Studentenwerks Leipzig), Prof. Dr. Matthias Gamer (Prof. für Experimentelle Klinische Psychologie der Uni Würzburg) und Pippa Schneider (Asta-Vorsitzende der Uni Göttingen) darüber, mit welchen Belastungen sich Studierende in der Coronazeit auseinandersetzen mussten, wieso sie in der Pandemie mit ihren Schwierigkeiten weitgehend ungehört blieben und was zu tun ist, damit sich ihre Situation verbessert.



- [Zum aufgezeichneten Livestream](#)
- [Zur Pressemitteilung](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

NEUE RECHTSLAGE FÜR GE- FLÜCHTETE AUS UKRAINE VER- GISST MENSCHEN MIT BEHINDE- RUNG

München (kobinet) In einer Presseerklärung kritisieren verschiedene Bundesverbände, unter anderem auch die „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.“ die neuen Regelungen der Bundesregierung für den Leistungszugang geflüchteter Menschen aus der Ukraine. Der Zugang zu Leistungen für geflüchtete mit Behinderung wird auch in Zukunft schwierig bleiben.



- [Zum Artikel](#)

VON EINEM REGELFALL ZUM NÄCHSTEN REGELFALL

Berlin (kobinet) Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen konnten durch eine so genannte „Verordnung außerhalb des Regelfalls“ in kurzer Zeit mehr Behandlungen vom Arzt verschrieben bekommen. Seit letztem Jahr besteht diese Möglichkeit nun nicht mehr. Dies stellt Betroffene vor große Versorgungslücken und existenzielle Probleme, wie die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) berichtet.



- [Zum Artikel](#)

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG VON PANDEMIE BESONDERS BETROFFEN

Münster (kobinet) „Viele Menschen mit Behinderung sind von der Corona-Pandemie besonders betroffen. Ihre Chancen, am normalen Leben teilzuhaben, wurden oft stark beeinträchtigt“, sagte LWL-Sozialdezernent Matthias Münning am Dienstag (24.5.) in einem Corona-Zwischenfazit im LWL-Sozialausschuss in Münster. Sehr deutlich waren die Auswirkungen bei den Zahlen der arbeitslosen Menschen mit Behinderung, die früh in der Pandemie in Westfalen-Lippe um knapp 2.500 Personen nach oben geschneilt sind.

HOTLINE ZUM PERSÖNLICHEN BUDGET UND BUDGET FÜR AR- BEIT HAT NEUE NUMMER

Berlin (kobinet) Die Hotline zum Persönlichen Budget und Budget für Arbeit der Zentren für selbstbestimmtes Leben (ZsL) hat eine neue Rufnummer bekommen. Das bundesweite Beratungstelefon ist nun unter der allgemeinen Festnetznummer 030 - 235 935 190 erreichbar. Über die nunmehr seit 15 Jahren bestehende Hotline können sich behinderte Menschen, ihre Angehörigen und Interessierte durch ausnahmslos behinderte Berater*innen über die Leistungsform des Persönlichen Budgets und des Budgets für Arbeit informieren lassen.



- [Zum Artikel](#)



- [Zum Artikel](#)
- [Zum Projekt](#)

TERMINE

UNI MARBURG: THEMENWOCHE „UNSIHTBARE BEHINDERUN- GEN UND ERKRANKUNGEN IM HOCHSCHULKONTEXT“

Auf dem Programm der Themenwoche stehen u.a.: Erfahrungsberichte von Studierenden mit Legasthenie und Autismus-Spektrum-Störung, Online-Foren „Psychisch fit studieren“, Empowerment durch WENDO und das Thema Nachteilsausgleiche. Die geplanten Vorträge und Workshops sollen sowohl einen Beitrag zur Sensibilisierung für die besonderen Bedarfe der Studierenden mit „unsichtbaren“ Beeinträchtigungen leisten, als auch Möglichkeiten der Vernetzung und des Empowerments bieten.

Termin: 27.06.2022 – 1.07.2022

Ort: Hybrid-Veranstaltung

Veranstalter: Servicestelle für behinderte Studierende, Antidiskriminierungsstelle für Studierende, Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Zielgruppe: die hybriden Veranstaltungsteile sind offen für Mitglieder und Angehörige aller Hochschulen



- [Informationen, Programm und Anmeldung](#)
- [Kontakt: sbs@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:sbs@verwaltung.uni-marburg.de)